

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 129.

Donnerstag den 4. Juni

1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 18. März 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Bürgermeister-Adjunkten Coulin und der Herren R. Schmitt, Nathan, Scholz (die beiden Letzteren verreist) und Meckel (durch Unwohlsein entschuldigt).

605. Herr Zollmann stellt den Antrag, der Gemeinderath wolle in Erwägung, daß der Uhrthurm seinem Zwecke als Feuerwächterwohnung der beschränkten Umschau wegen nicht mehr entspreche und in nicht all zu langer Zeit die Entfernung des Uhrthurms doch wohl erfolgen müsse, beschließen, den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, bei Entwerfung des Planes für die auf dem Michaelsberge neu zu erbauende zweite Elementarschule, von welchem Punkte aus man die Stadt nach allen Seiten hin leicht überblicken könne, auf die Errichtung einer entsprechenden Feuerwächterwohnung auf diesem Gebäude Bedacht nehme, resp. eine solche im Plane vorsehen.

Es wird hiernach beschlossen: diesen Antrag der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

606—616. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

617. Zu dem Gesuche des Maurers Wilhelm Roder von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Ausführung eines russischen Kamins in dem Seitenbau der Peter Christmann'schen Hofraithe in der Friedrichstraße Nr. 2 soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem Gutachten der Königlichen Hochbauinspection einverstanden sei.

618. Zu dem Gesuche des Schreiners Georg Franz Fischer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit Hintergebäuden und Graben eines Brunnens auf seiner Baustelle in der Dranienstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspection vorgeschlagenen Bestimmungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichtet, die sich auf die Frontlänge seines Bauplatzes berechnenden Straßenanlagekosten nach Maßgabe der Verfügung Königlicher Regierung vom 12. October 1866 der Stadtkasse zu vergüten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

619. Hieran anschließend wird auf den Antrag des Herrn Stadtbaumeisters Fach beschlossen: Königliche Polizei-Direktion zu ersuchen, Abschriften der erlassenen Baudecrete zur Vervollständigung der diesseitigen Acten hierher mittheilen zu wollen.

620. Zu dem Gesuche des Revisionsrathes Gärtner dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines kleinen Anbaues an die Rückseite seines in der Wilhelmstraße Nr. 19 belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß

unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

621. Des Tünchers Nicolaus Belz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauveränderung an seinem auf dem Michelsberg Nr. 21 belegenen Wohnhause und

622. des Jacob Rücker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Stellung der ihm bereits genehmigten an der Feldstraße zu erbauenden beiden Wohnhäuser

soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

623. Des Kaufmanns Louis Schröder von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Verlegung der Kellerlichter seines am Ecke der großen Burgstraße und des Herrn Mühlgäßchens belegenen Wohnhauses, in die Straßenfläche, sowie zur Errichtung zweier Lattensrschläge im Hofe,

624. des Rentners Peter Seiler von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Seitengebäudes in seiner in der Marktstraße Nr. 26 belegenen Hofraithe, sowie zur Einrichtung eines Ladens daselbst und

625. der Buchhändler Feller und Gecks dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Ladenerker an ihrem am Ecke der Lang- und Webergasse belegenen Wohnhause

soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

626. Zu dem Gesuche des Wasserhändlers Friedrich Wirth von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erhöhung des Holzstallgebäudes in seiner in der Taunusstraße Nr. 9 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

626a. Der Gebrüder Julius und Adolph Hartmann von hier um Erlaß der ihnen in dem Baudecrete vom 17. December v. Js. aufgegebenen Brandmauer bei Errichtung eines Schuppens in ihrer in der Schwalbacherstraße 31 belegenen Hofraithe, und

627. des Zimmermanns Wilhelm Müller von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Feldbacksteinen auf seiner zwischen der Stift- und Elisabethenstraße belegenen Baustelle, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

628. Zu dem Gesuche des Schreiners Jacob Wegandt von hier um Errichtung eines Thorbaues in der Kirchhofsgasse dahier, resp. um Dispensation von der Errichtung der vorgeschriebenen beiden Brandmauern, soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath nicht für den Erlaß der beiden Brandmauern, sondern nur für den Erlaß einer Brandmauer und zwar derjenigen nach dem Feller'schen Hause aussprechen könne, indem bei einem Neubau dieses Hauses dem Bauenden ebenwohl die Errichtung einer Brandmauer aufgegeben werden könne.

631. Auf Schreiben des Herrn Schulinspectors Kirchenraths Dietz dahier vom 16. l. Mts., Schulbau und Reparaturen betreffend, wird beschlossen: den Herrn Stadtbaumeister Fach zu ersuchen, der Schulcommission den Plan des zweiten Elementarschulgebäudes bald möglichst mitzutheilen und denselben zu ermächtigen, nach dem Auszuge der höheren Bürgerschule aus dem bisherigen

Locale in dem Marktschulgebäude die nothwendigen Reparaturen sofort vornehmen zu lassen.

633. Die am 18. l. Mts. abgehaltene Versteigerung von alten unbrauchbar gewordenen Feuerwehr-Requisiten wird nicht genehmigt und sollen die betreffenden Gegenstände bei einer größeren Versteigerung nochmals ausboten werden.

634. Auf den Antrag des Herrn G. D. Schmidt wird beschlossen: den Herrn Stadtbaumeister Fach zu ermächtigen, die Laternen am neuen Todtenwagen der Decorirung des Wagens entsprechend herstellen zu lassen.

635. Auf das mit Inscript Königl. Polizei-Direction vom 12. l. Mts. zum Bericht anher mitgetheilte Rescript Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 2. l. Mts. die Designirung von Reserve-Lazarethen für den Fall eines Krieges betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission unter Zuziehung des Herrn Dr. Pagenstecher zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

637. Auf Vorlage des Etats über die Cementirung der Trinkhalle und zwar a, des Stückes vom Kochbrunnen bis zur Taunusstraße und b, des in der Taunusstraße liegenden Theils desselben, wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 1248 Thlr. 27 Sgr. 11 Pfg. zur Ausführung zu genehmigen und den Herrn Stadtbaumeister zu ermächtigen, die Arbeiten aus der Hand zu vergeben.

638. Die am 16. l. Mts. in dem städtischen Walddistricte Münzberg a d abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamtterlös von 3553 Thlr. 2 Sgr. genehmigt.

644. Auf Schreiben des Schulvorstands-Dirigenten der Mittelschule in der Lehrstraße, Herrn Pfarrers Köhler dahier, vom 17. l. Mts. die Wahl eines Mitgliedes für den Vorstand der Mittelschule in der Lehrstraße betr., wird Herr Dr. Schirm zum Vorstandsmitgliede dieser Schule gewählt.

650. Das Gesuch des Kaufmanns Heinrich Wilhelm Ferdinand Napp von hier, zur Zeit in Heidelberg, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

651. Des Bildhauers Wilhelm Emil Hoffmann von Mainz,

652. des Schuhmachergehilfen Wilhelm Carl Hallmuth Friemann von Ludwigslust im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin,

653. des Tagelöhners August Böhmer von Limbach, Amts Hachenburg,

654. des Auslaufers Wilhelm Falk vom Homberg, Amts Rennerod,

655. des Tagelöhners Philipp Georg Wilhelm von Seidenhahn, Amts Wehen,

656. der Peter Petry Wittwe von Langenbach, Amts Weilburg,

657. des Metzgers Jacob Diehl von Bommersheim, Amts Königstein,

658. des Hauderers Johannes Sulzbach von Langenseifen, Amts L.-Schwalbach,

659. des Schuhmachers Adam Kern von Taub, Amts St. Goarshausen, und

660. des Schuhmachergehilfen Magnus Dieckert von Salmünster, Regierungsbezirks Kassel,

werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

Wiesbaden, den 29. Mai 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Verloren eine englische Banknote von 20 Pfund Sterling Nr. L. A. 99319, in zwei Stücke gerissen.

Wiesbaden, den 29. Mai 1868.

Königliche Polizei-Direction.

Seyfried v. c.

Bekanntmachung.

Das Kreis-Ersatz-Geschäft pro 1868
betreffend.

Die Loosungsscheine und Gestellungs-Atteste für die an den Tagen des 27.
28. und 29. Mai vor der Königlichen Kreis-Ersatz-Commission für den Stadt-
kreis Wiesbaden erschienenen Militärpflichtigen liegen zur Empfangnahme auf
hiesigem Rathhause bereit.

Es werden daher sämtliche vor der Kreis-Ersatz-Commission erschienenen
Militärpflichtigen des Stadtkreises Wiesbaden aufgefordert ihre Loosungsscheine
und Gestellungs-Atteste im Laufe der nächsten drei Tage auf dem Rathhause
in Empfang zu nehmen, um dadurch die gesetzlichen Ausweise zu besitzen.

Wiesbaden, den 2. Juni 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 5. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, lassen die Erben
der verstorbenen Frau Revisionsrath Kossel Wittwe von hier aus deren
Nachlaß allerlei Mobilien, bestehend in Kanape's, Kommoden, Schränken,
Tischen, Stühlen, Küchengeräthen, Büchern &c. gegen gleich baare Zahlung in
dem Hause Nerostraße 20 dahier versteigern.

Wiesbaden, den 26. Mai 1868.
9629

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathhause
dahier verschiedene Kleidungsstücke &c. gegen Baarzahlung versteigert werden.
Wiesbaden, den 2. Juni 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Donnerstag den 4. Juni, Vormittags 9 Uhr:
Fortsetzung der Versteigerung von Spitzen, Tülln, Blonden, Bändern, Fransen,
Shawls, Stickereien &c. in dem früheren Laden der Frau Sophie Volk, Lud-
wigstraße 7 in Mainz. (S. Tgbl. 123.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung verschiedener Kleidungsstücke in dem Rathhause. (S. h. Bl.)

Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung verschiedener Maschinen, Porzellan- und Steinwaaren &c., in
dem Local des Gewerbevereins, kleine Schwalbacherstraße 2a. (S. h. Bl.)

Die Einzahlung der Zehnt- und Grundzins-Annuität pro I. Semester 1868
beginnt mit dem Heutigen.

Erhebungszeit: vom 2. bis 10. Juni von Vormittags 9 bis Nach-
mittags 3 Uhr, dagegen vom 12. Juni ab nur Nachmittags von
1 bis 3 Uhr.

Wiesbaden, den 2. Juni 1868. Heleneustraße Nr. 18a, 2. Stod.

A. & M. Dotzheimer,

9 Langgasse 9,

empfehlen eine große Auswahl in fertigen Hüten zu billigen Preisen. Runder
Hüte von 42 fr., 48 fr., 1 fl., 1 fl. 20 fr. bis zu 7 fl.

Federngarnituren von 30 fr. bis zu 2 fl. 30 fr., Blumen, Tülle,
Bänder, das Neueste, äußerst billig. 8686

9 Langgasse 9.



Feuerwehr.

Am Sonntag den 28. Juni nächsthin findet zu Worms die diesjährige Versammlung des Mittelrheinischen Feuerwehr-Verbandes mit einer Uebung der freiwilligen Feuerwehr statt, wozu die Mitglieder der hiesigen Feuerwehr freundlichst eingeladen sind.

Die Anmeldungen zur Theilnahme bittet man bis längstens den 18. Juni zu machen bei den Herren Chr. Zollmann, Commandant, Louis Krempel, Chr. Gaab, Chr. Krell und Wilh. Philippi.

Waterloo-Fest.

Bei dem herannahenden Gedächtnistage von Waterloo sind für die Feier desselben zu treffende Anordnungen nöthig und werden alle Veteranen gebeten, sich zu einer Besprechung recht zahlreich in der Wirthschaft des Herrn Ch. Moos, Ecke der Kirchgasse, Montag den 8 Juni d. Jrs. Abends 8 Uhr, einzufinden.

10047

E I S

zu jeder Tageszeit bei

Georg Weidig, Kirchgasse 12. 10031

Fröbel'scher Kindergarten.

Von heute an ist der Kindergarten wieder geöffnet. Aufnahme, Prospekte und nähere Auskunft täglich in der Anstalt Schillerplatz 4.

10024

Total-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Stickerie-Geschäft

Taunusstrasse 9 — Hôtel Wirth —

und empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager in Strumpf-, Portefeuille-, Parfümerie- und Galanterie-Waaren bestens.

Wiesbaden, den 2. Juni 1868.

A. Seebold.

Heilgymnastische Anstalt, Kirchgasse 22,
ist geöffnet von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr für Herren und Damen. 10021

Vorzügliches Lagerbier

per Glas 4 kr. bei

Georg Weidig, Kirchgasse 12. 10031

Junge Katzen

werden zu kaufen gesucht Louisenstraße 18.

200

Corsetten und Crinolinen

für Damen und Kinder, auch Kordelleibchen nach den neuesten französischen Facons billigt bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.** 226
Kirchgasse 22 ist ein Kinderwägelchen billig zu verkaufen.

10021

Weissen Rouleau-Stoff,

sogenanntes „Segeltuch“, beste Qualität, empfiehlt in

1 $\frac{3}{4}$ Ellen breit à 42 fr. die Elle,

2 „ „ „ 50 „ „ „

2 $\frac{1}{4}$ „ „ „ 56 „ „ „

im Stück entsprechend billiger **G. W. Winter**, 5 Webergasse. 9505

Selterser Wasser, Limonade-Sirup,

Citronen und Apfelsinen (große Frucht), ächten französischen Cognac, feinsten Jamaica-Rum, Absynthe, Himbeer-liqueur etc. empfiehlt

Heinrich Wald,

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

9506

Nachdem die von der Königlichen Regierung genehmigte Frankfurter Stadtlotterie nunmehr in der ganzen Königlichen Monarchie zu spielen erlaubt ist, beehrt sich Unterzeichneter, seine glückliche Hauptcollekte für die

schon am 17. und 18. Juni

stattfindenden Ziehung erster Classe mit ganzen Loosen à 6 fl., halben à 3 fl., Vierteln à 1 fl. 30 fr., gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages, bestens zu empfehlen. Gewissenhafte Bedienung. Amtliche Listen, Pläne und jede weitere Auskunft gratis!

Rudolph Strauss, Hauptcollekteur.

Neue Kräme 27, Frankfurt am Main.

8853

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehlen in schöner Auswahl **Carl Jäger**, Langgasse 16. 5585



Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1 $\frac{1}{2}$ Morgen zur Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 6. 5438

Haus-Verkauf.

Ein Wohnhaus, durch seine frequente Lage und dabei befindlichem Hintergebäude mit Hofraum, zum beliebigen Geschäftsbetriebe geeignet, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 9780

Eine guterhaltene **Zither** mit Saitenstimm und Zithertisch ist billig zu verkaufen; dieselbe wird auch ohne Tisch abgegeben. Näheres Expedition. 9035

Kaffeelöffel, sehr gute, das Duzend zu 36 fr. bei **G. Löw**, Marktstraße 28. 7855

Prima neue Matjes-Häringe

billigt bei

Chr. Ritzel Wwe.

914

Feinste Neusser Preis-Glanzstärke

in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Paqueten und feinste lose Stengel- und Brodelstärke, empfiehlt **A. Schirmer**, Markt 10. 970

L. & M. Dreyfus,

53 Langgasse, Wiesbaden, 40 Schusterergasse, Mainz,
25 Beil, Frankfurt a./M.,

empfehlen zu bevorstehender Frühjahrs-Saison ihr vollständig assortirtes Lager fertiger **Herren- und Knaben-Anzüge**, zu den billigsten Preisen, auf's Beste. — Bestellungen auf Maß werden in kürzester Zeit und nach dem neuesten Schnitt ausgeführt. 4233

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

1028

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-a-vis der Post.

Portemonnaies

zu 3, 6, 9, 12 fr. und höher bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

1040

Ein doppelarmiger Zug für zwei Glasflammen ist zu verkaufen Röder-
allee 16. 9964

Bei J. Bär, Kirchgasse, ist der Alee von einigen Aedern zu verk. 9557

Ein Morgen ewiger Alee an der Moritzstraße zu verk. Friedrichstr. 30. 9535

Dambachthal 8 sind 3 lackirte Bettstellen zu verkaufen. 9447

Junge Budel per Stück 30 fr. sind zu verkaufen Oberwebergasse 54. 9912

Verschiedene Wirthschaftsgeräthe, besonders gutes Porzellan, werden billig
abgegeben. Näh. Exped. 9924

Wetzergasse 13 eine Stiege hoch wird Wasche zum Waschen und Bügeln
angenommen und pünktlich und billigst besorgt. 9884

Nerostraße 13 sind zwei noch wenig gebrauchte nußbaumholz-lackirte Bett-
stellen zu verkaufen. 9897

Kanape zu verkaufen bei Carl Bender, Tapezirer, Nerostraße 32. 9880

Ein eiserner Kochherd mit Bratofen und Wasserschiff und ein Waschleffel
(kupfer) sind billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 20. 9392

Verschiedene Mahagout-Möbel zu verkaufen Vehrstraße 1, Parterre. 9180

Unterricht wird gründlich und billig ertheilt. Näh. Exped. 8682

Getragene Herren- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 4115

Ein Fenster nebst dazu gehörigem Jalousieladen, 6' 8" hoch 4' breit, noch
wenig gebraucht, ist billig abzugeben Kirchgasse 15 a. 8636

Karlsruhe, 30. Mai. Bei der heute erfolgten Serienziehung wurden folgende
20 Serien der badischen 35 fl.-Loose à 50 Stück gezogen: Serien 46, 94, 132, 529,
1797, 2533, 3328, 3576, 3751, 4119, 4536, 4777, 5072, 6102, 6354, 6404, 6842, 6924,
7365, 7943.

Marktberrichte.

Frankfurt, 2. Juni. Auf dem heutigen Fruchtmarke wurde zu folgenden Preisen
verkauft: Weizen 15 fl. — fr., Korn 11 fl. — fr., Safer (200 Pfd.) 9 fl. 50 fr.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek (im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7³⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰. Morg. 11²⁵ } Fahr-
Nachm. 2¹⁵, 5 } Fahrpost. Nachm. 4³⁰ } post.
Nachm. 7³⁰ }

Morg. 8¹⁵, 11²⁵ } Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11²⁵ } Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5. } Nachm. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9 } post.

bis Limburg. 10³⁵.

Nachmittags 7²⁰ Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Morgens 8, 11²⁵.

Frankfurt, 2. Juni.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Soll. 10fl.-Stücke . .	9 " 54	— 56	"
20 Fres-Stücke . . .	9 " 29	— 30	"
Russ. Imperiales . . .	9 " 50	— 52	"
Preuss. Friedb'or . . .	9 " 57	— 58	"
Dukaten	5 " 38	— 40	"
Engl. Sovereigns . . .	11 " 55	— 59	"
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 ⁷ / ₈	— 45 ¹ / ₂	"
Dollars an Gold . . .	2 " 27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂	"

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr,
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Heute Donnerstag den 4. Juni.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Allgemeiner Vorschuss- und Spar-
Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8¹/₂ Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.

Männergesangsverein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Probe bei H. Schirmer
Turnverein.

Abends 8³/₄ Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵,

Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10²⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Eln 1c. über die fest
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanuss-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9*, 11^{5*}.

Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3^{45*}, 5^{40*}.

Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8^{25*}, 10²⁵, 11^{35*}.

Nachmittags 1, 3^{15*}, 4²⁵, 5^{10*}.

Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.

*) Schnellzüge.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(I. Beilage zu No. 129)

4. Juni 1868.

Kursaal zu Wiesbaden.

Von Samstag den 6. Juni c. an jeden Samstag
Abends 8 Uhr **Réunion dansante.**

Gewerbe-Verein.

Donnerstag den 4. Juni Nachmittags 2 Uhr läßt der Centralvorstand
des Gewerbevereins verschiedene Maschinen, als: eine Wäschewringe, eine Fleisch-
schneide-, eine Wurstfüll-Maschine etc., einen Badwärmeofen, einen Schrank,
eine Anzahl von Porzellan- und Steinwaaren, sowie noch andere Gegenstände
versteigern. **Total kleine Schwalbacherstraße 2 a.** 411

Dr. Struwe'sches

Soda- und Selterser-Wasser in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,
Limonade gazeuse " " " "

von H. Schenk in Darmstadt.

Niederlage bei **Ph. Nagel**, Friedrichstraße 28. 9721

Einige Fässer und 3000 Flaschen feine spanische
Weine sind sofort, auch in ganz kleinen Partien, sehr
billig zu verkaufen.

Proben werden verabreicht in der „Restauration zum Schlüssel“, Kirch-
hofsgasse 3. 9832

Die **Elisette Weisgerber**, eine Tochter des Johannes Weisgerber,
welche in oder bei Wiesbaden sich niedergelassen haben soll, wird in der Nach-
lasssache des Heinrich Weisgerber zu Eifern ersucht, mir ihren jetzigen Aufent-
haltort schleunigst anzuzeigen.

Siegen, den 28. Mai 1868. **Schneider**, Auktions-Commissar. 9811

Eine **Marquise** und zwei **Erler** sind umzugshalber zu verkaufen.

A. Seebold, Langgasse 20.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 1026

Leihhaustaxator **H. Henckler** wohnt jetzt Schulgasse Nr. 2. 6141

Weisswaaren

in reichster Auswahl von billigsten bis zu den feinsten, als: Stehkragen von 3 kr. und Manschetten von 7 kr. an, gestickte Kragen von 6 kr., sowie reich gestickte Kragen mit Manschetten von 24 kr. an und höher.

Cluny-Kragen von 6 & 18 kr. an

und höher. Alle Arten Herren-Kragen und -Manschetten,

Negligé-Hauben

mit Spitzen von 24 kr. und mit Bändchen von 36 kr. an und höher.

Mull-Blousen

mit Spitzen und Stickereien verziert von 1 fl. 30 kr. an bis zu den feinsten empfiehlt zu äusserst billigen Preisen

501

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Alleiniges Haupt-Depôt für Nassau von
Wheeler & Wilson's

echt amerik. Nähmaschinen.

Hand-Nähmaschinen

der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.
Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft. — Lager von Maschinen-Seide, -Garn, -Nadeln und -Oel bei

2505

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Deutsches Reinigungs-Erystall

zum Waschen von Wolle, Baumwolle, Leinwand &c. à Päckchen 4 Kreuzer.

bei **J. Adrian.**

Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten!

4500

C. Bechstein,

Pianoforte-Fabrikant in Berlin,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er den Herren **C. von Rittlich-Schott** in Mainz für ganz Nassau den alleinigen Verkauf seiner Flügel und Pianinos übertragen hat und können daher diese Herren zu den billigsten Preisen und unter mehrjähriger Garantie liefern.

7048

Condensirte Milch,

Lait condensé,

Condensed Milk,

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2.

9611

Kammerjäger **Manett** wohnt Marktstraße 12 und empfiehlt sich im Berz
tügen allen Angeziesers.

7636

Unterricht im Zeichnen und Malen wird ertheilt in und außer dem
Hause. Näh. Exped.

706

F. Machenheimer, Kupferschmied,

Mühlgasse 13 — Hinterhaus,

empfiehlt sich im Verzinnen aller Arten Metalle bei schneller und billiger Bedienung. 9717

Um mein Lager in

Vogelskäfigen und Becken

zu räumen, verkaufe ich solche zum Einkaufspreis.

9939

A. Thilo, Marktstraße 11.

H. Zimmermann in Berlin,

früher 7 Jahre lang Correspondent und Expedient bei Joh. Hoff, hat in dieser Zeit die Fabrication des s. g. Hoff'schen Malzextracts genau kennen gelernt und bereitet nunmehr dieses rühmlichst bekannte Heilmittel genau nach der Hoff'schen Methode, aber für den halben Preis.

Eine sehr große Zahl renommirter Aerzte und hochgestellter Personen, u. A. die Herren Sanitätsräthe Hofarzt Dr. Boer, Dr. Manliewicz, Dr. Neumann, Dr. Heß u. c., die Herren Generale v. d. Groeben, von Stern-Gwiadowitz, v. Wittich u. c. haben das Zimmermann'sche Malz-Extract für ein dem Hoff'schen vorzuziehendes Product erklärt.

Der Verkaufspreis des Zimmermann'schen Malzextracts ist 4 Sgr. per Flasche excl. und hält stets Lager in Wiesbaden bei

9940

A. Thilo, Marktstraße 11.

Bekanntmachung.

Schwalbacherstraße Nr. 2 sind gute Eklartoffeln zu verkaufen. 9980

Ein sehr rentables zweistöckiges Wohnhaus nebst Scheuer und Stallung ist unter günstigen Bedingungen aus der Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Rechtsanwaltsgehilfe Nidel, Mauritiusplatz 2. 9954

Das Landhaus, Gartenstraße 5, zu verkaufen; auch wird für den Sommer eine Etage möblirt vermietet. 9942

Wegen Abreise sind zu verkaufen: ein großes Sopha mit zwei Fauteuils, ein kleineres mit dazu passenden Vorhängen, ein Vorrathsschrank mit 15 Kästen, Blumentisch, Gemälde, Gardinen, sehr schönes Porzellan und Glas, Hausgeräthe, Betten, kupferne Kessel, Waschgefäß, ferner eine Grover & Baker-Nähmaschine, Zither, Barometer, Opernglas u. dergl. m. Emserstraße 11a eine Stiege hoch im Hause der Frau Duerfeld. 9953

Ein neues Nähtüchchen zu verkaufen Hochstraße 4. 9949

Ein Fuß-Waschkeffel mit Gestell ist billig zu verkaufen Heidenberg 38. 10001

Ein großes, geschmiedetes, schon gebrauchtes Bügeleisen ist billig zu verkaufen Goldgasse 13. 9989

Ein gebrauchtes Canape steht billig zu verkaufen Wellringstraße 4. 9991

Neben der Blindenschule bei Gärtner Sieborn sind sehr schöne junge Fische (Rattensänger) zu verkaufen. 10012

Kleinfinder-Bewahranstalt.

Von Frau Bäckermeister Hildebrand einen Korb Weißbrod, von Frau Conditor Benz einen Kuchen und von Ungenannt 1 fl. zum Geschenk erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke
Der Vorstand. 55

Kirchgasse 27, **Nonnenhof,** Kirchgasse 27.

Heute Donnerstag den 4. Juni:

CONCERT im Garten,

ausgeführt von der Curlsapelle.

Entrée für Herrn 6 kr. Damen frei.

8706

Bayerischer Hof.

Heute Donnerstag den 4. Juni:

Frei-Concert

der beliebten Komiker-Gesellschaft Zenkert und Ohaus aus Offenbach, sowie des Pianisten Honesta aus Basel.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1003

Frauensteiner Kirchweibfest

findet nächsten Sonntag den 7. d. Mts. statt, wozu freundlichst einladet
9952 Val. Sinz zur „Burg Frauenstein“.

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt in bester Qualität
9973

J. Adrian, Marktstraße 36,
vis-à-vis der Hirschapotheke.

Brohler Traß und Zinnsand

billigt bei

Jos. Berberich.

199

Das Marmorgeschäft von J. F. Rossbach in Mainz

(Stallgasse B 144 $\frac{1}{2}$)

3147

empfiehlt sich zur Vieferung aller in dieses Fach einschlagenden Gegenständen, namentlich auch von Gerbertafeln in allen Dimensionen, unter Zusicherung bester und billigster Ausführung der ihm erteilt werdenden Aufträge

Ferner empfiehlt sich dasselbe noch besonders in Anfertigung von Grabdenkmälern, und sind eine Anzahl solcher zur Ansicht aufgestellt.

Es werden noch einige junge Mädchen als Theilnehmerinnen an einem Privatunterrichte in der englischen, deutschen und französischen Sprache und einigen Elementarfächern gesucht. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl.

9959

Nähmaschinen-Arbeiten aller Art, besonders Hemden und Ausstattungen werden schön und schnell ausgeführt von A. Baumann Wwe., Goldgasse 4. Dasselbst ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.

9933

Vier schöne Nachtanben per Stück 30 kr. sind zu verkaufen. N. Exp.

9031

Bonner Portland-Cement

und

Englischer Portland-Cement

in stets frischer Waare und von bekannter bester Qualität, den hiesigen Abnehmern auf Verlangen und wenn thunlich frei auf die Baustelle geliefert, empfiehlt zu billigen Preisen

Jos. Berberich. 199

Copirpressen, Copirbücher, selbstverfertigte Geschäfts- und Notizbücher etc. empfiehlt billigt

451

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ein armer Lehrling verlor ein Paar **Vantoffeln** vom Uhrthurm durch die Marktstraße und Kirchgasse. Gegen Belohnung kleine Schwalbacherstraße 9 abzugeben. 10048

Von der Bierstadterstraße bis in die Marktstraße wurde am Dienstag ein eiserner **Gewichtstein** von einer Ballenwaage verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Adolphstraße 1 abzugeben. 9974

Verloren ein gelber **Glacehandschuh**. Näh. Faulbrunnenstraße 1a. 9977

Verloren am Dienstag ein braun-seldner **Sonnenschirm**. Um Abgabe bei der Exped. d. Bl. wird gebeten. 9999

Ein **Lehrer**, welcher einige Morgenstunden frei hat, wünscht während denselben noch Unterricht zu geben. Mit Ausnahme fremder Sprachen unterrichtet er in allen Gegenständen, besonders Elementarfächern und Musik und berechnet derselbe die Stunden billig. Schülern, welche Nachhülfestunden bedürfen, empfiehlt sich derselbe. Näh. Exped. 9660

Einige gute Näherinnen finden Beschäftigung. Näheres Expedition. 9927

Eine perfecte Wäscherin und Büglerin werden gesucht. Näh. Marktplatz 3, Hinterhaus. 9925

Nerostraße 38 wird ein **Bügelmädchen** gesucht. 9961

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Ausbessern geübt, wünscht Beschäftigung. Näheres Hirschgraben 16 Parterre rechts. 9960

Mädchen, welche nähen können, werden gesucht Metzgergasse 25. 9930

Eine reinliche Person sucht Monatstelle. Näheres Helenenstraße 13 im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch. 9931

Ein Mädchen sucht eine Stelle zum Waschen. Näh. Feldstraße 8 im Hinterhaus rechts. 9984

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. N. Metzgergasse 32, 2. St. 10032

Eine junge Frau sucht Mondatdienst. Näh. Feldstraße 3. 10011

Steingasse 5 wird ein geübtes **Bügelmädchen** sogleich gesucht. 10029

Stellen-Gesuche.



Gesucht

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und schon als Zimmermädchen diente, sucht eine Stelle. N. Kapellenstraße 2, Parterre. 9981

Ein Mädchen, welches bürgerlich lochen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näh. Römerberg 33, Parterre. 9987

Ein Mädchen, das bürgerlich lochen kann, die Hausarbeit gründlich versteht und ein Kind zu beaufsichtigen hat, wird gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exped. 9969

Ein Mädchen, welches gut lochen kann und Hausarbeiten verrichtet, wird gesucht. Näh. Exped. 9972

Gesucht wird ein Mädchen auf einige Monate zu einer Dame, muß aber frischen Wunnen. Näh. Exped. 9966

- Ranggasse 9 wird ein Dienstmädchen gesucht. 988
- Eine perfecte Kammerjungfer, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition. 991
- Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, das im Nähen und Kleiden machen erfahren, sucht eine Stelle als Jungfer oder Bonne, hier oder auswärts. Näheres Adelhaidestraße 2 Bel-Etage. 994
- Ein starkes, reinliches Zimmermädchen sucht eine Stelle. Näh. Exped. 993
- Mühlgasse 13 im Hinterhaus wird ein Dienstmädchen gesucht. 993
- Durch das Stellennachweise-Bureau von Frau Schäfer, Friedrichstraße 1 werden Herrschaftsköchinnen für gleich gesucht. 992
- Ein starkes Mädchen, für Kinder und Hausarbeit, findet auf gleich Stelle. Dokheimerstraße 2. 994
- Ein gebildetes Mädchen, das längere Zeit als Büffetmädchen fungirte, sucht eine ähnliche Stelle oder auch zu einem Conditior als Ladenmädchen. Näheres Römerberg 5 im 2. Stod. 995
- Es wird ein junges Mädchen auf gleich gesucht. N. Saalgasse 30. 998
- Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle. Näheres Expedition. 995
- Ein braves Mädchen, das waschen und blügeln versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird zu zwei Kindern gesucht. Näheres Expedition. 994
- Eine gesunde Person sucht Schenkstelle. Näheres große Ranggasse bei Weinwirth Schraub in Mainz. 994
- Ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle auf gleich oder auch später, am liebsten bei Fremden. Näheres Ranggasse 19. 996
- Eine mit guten Zeugnissen versehene Kinderfrau wird gegen hohen Lohn gesucht durch Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 1001
- Eine Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht, wird so gleich gesucht neue Colonnade 27. 1002
- Eine gesunde, reinliche Frau sucht einen Schenkdienst. Näh. Exped. 1002
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres in dem Schuhladen des Hrn. S. Wolf Ranggasse 38. 1002
- Ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle bei Fremden oder als Mädchen allein. Näh. Herrnmühlgasse 3, Parterre. 998
- Ein Kinderädchen wird gesucht. Näh. Herrnmühlgasse 3. 998
- Zwei einfache Mädchen, die in Küchen- und Hausarbeit gründlich erfahren sind, sowie ein tüchtiges Haus- und ein Zimmermädchen suchen Stellen. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. N. bei Frau Petri, Ranggasse 23. 999
- Ein gefeztes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Kirchgasse 12. 1003
- Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterhaus. 1003
- Man sucht für ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches die französische Sprache mächtig und in allen Handarbeiten, sowie im Frisiren gründlich erfahren ist, eine Stelle, am liebsten für mit auf Reisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1003
- Ein braves, fleißiges Mädchen wird bei gutem Lohn auf Johanni gesucht. Näheres in der Exped. 1003
- Ein Mädchen wird in Dienst gesucht Neugasse 13. 999
- Ein Dienstmädchen wird gesucht Taunusstraße 41 im 3. Stod. 1000
- Eine gefezte Person sucht eine Stelle als Köchin und ein Hausmädchen sucht eine ähnliche Stelle wegen Abreise ihrer Herrschaft. Näheres zu erfragen in „Ritter“, Webergasse 1, erster Stod. 999

Eine perfekte Restaurations-Köchin

- wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 9965
 Es wird ein fleißiges Küchenmädchen gesucht Spiegelgasse 4 9996
 Ein gebildetes Mädchen, welches längere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht eine Stelle. Näh. Häfnergasse 17, 2r Stock. 10006
 Ein braves reinliches Monatmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres neue Colonnade 15-16. 10015
 Ein braves, reinliches Kindermädchen zu einem Kinde gesucht. N. Exp. 9868
 Ein fleißiges Küchenmädchen gesucht. Näh. Schillerplatz 1. 9858

Für Schneider!

- Tüchtige Arbeiter werden gesucht bei E. Lambert. 9748
 Ein Schreinerlehrling wird gesucht von W. Sprengel, Rheinstr. 21 9876
 Ein Schlosserlehrling wird gesucht von W. Meinede, Schlossermstr. 9559
 Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. N. Weberg. 18. 9571
Damenschneider, Kleidermacherinnen und eine geübte Maschinennäherin werden gesucht bei Fried. Buz, Goldgasse 23. 9821
 Kellner mit guten Zeugnissen und Sprachkenntnissen finden Stellen. Näh. in der Exped. 9858
 2 junge Leute mit guten Zeugnissen empfehlen sich als Privat-Krankenwärter. Näh. Steingasse 35. 9853
 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei 484 A. Sternberger, Mechaniker, H. Webergasse 5.
 Ein Spenglerlehrling gesucht. Näheres Expedition. 8107

Für Schneidergehülfen!

- Gute Arbeiter finden noch dauernde Arbeit bei Chr. Seel, Kirchhofgasse 12.
 Auch wird daselbst ein Lehrling gesucht. 9986

Für Schneider!

- Mehrere tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei M. Seebach. 9935
 Blatterstraße 8 wird ein junger Hausknecht gesucht. 9975
 Ein Schneiderlehrling gesucht Saalgasse 7. 9944
 Ein junger Mann (ledig), welcher gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle als Rutscher für gleich. Näheres bei Fran Schäfer, Friedrichstraße 18. 9929
 Ein Junge wird gesucht bei E. Fließner, Schreiner, Marktplatz 3. 9932
 Ein Schneiderlehrling wird gesucht Goldgasse 1. 9938
 Gesucht ein Gärtnerlehrling. Näheres Expedition. 9979
 Ein starker Junge von 16-17 Jahren sucht eine Stelle als Hausknecht oder Vierjunge. Näheres Louisenstraße 35 9985
 Ein junger Mann, der in der Krankenpflege erfahren und sich in zwei Feldzügen die volle Zufriedenheit der Verwundeten, sowie der Aerzte durch liebevolle Behandlung der Leidenden erworben hat, sucht eine Stelle als Privatwärter. Näh. Metzgergasse 28. 9997
 Ein junger Mann, der mit Pferden umgehen kann, sowie etwas Gartenarbeit versteht, findet Stelle durch Frau Petri, Langgasse 23. 9998
 Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von Karl Sauer, Tapezirer, Saalgasse 18. 10018
 Ein Schuhmacherlehrling gesucht von H. Schütz, Häfnergasse 3. 10002

Abtheilungshalber wird ein Capital von 18—20000 fl. auf erste Hypothek gegen doppelt gerichtliche Sicherheit und pünktliche Zinsenzahlung gesucht. Offerten unter B. W. bittet man bei der Exped. abzugeben. 9898

Allen Freunden und Verwandten zeigen wir hiermit an, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere inniggeliebte Schwester und Schwägerin, Frau **Wwe. Christine Haupt**, geb. Schmidt, nach langem Leiden gestern Nacht um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr abzurufen und bitten um stille Theilnahme. Die Beerdigung findet Donnerstag den 4. Juni Morgens um 8 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 3. Juni 1868.

10013

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Verwandten die traurige Mittheilung, daß mein innigst geliebter Gatte, Hofapotheker **C. Wahl** aus Friedberg, in der Nacht vom 1. auf den 2. Juni dahier sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Morgens $\frac{1}{2}$ 9 Uhr vom Leichenhause aus statt. Um stille Theilnahme bittet

Bertha Wahl, geb. Rugelmann.

Wiesbaden, den 4. Juni 1868.

9970

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß meine geliebte Frau, **Bertha**, geb. Heß, nach kurzem aber schwerem Leiden heute Mittag um 12 Uhr gestorben ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 4. Juni Abends 7 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 2. Juni 1868.

Wilh. Lanz, Auditeur.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige von dem Hinscheiden unseres innigst geliebten Vaters, des pens. Kass. Kellermeisters **G. P. Greuling**, und bitten um stille Theilnahme

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag den 4. Juni vom Sterbeshause, Faulbrunnenstraße 5, aus statt.

10023

Katholische Kirche.

Fest des hl. Bonifacius. 5. Juni.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, feierliches Hochamt mit Predigt und Te Deum 9 Uhr, letzte hl. Messe 11 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Vesper.

Am Vorabend des Festes um 4 Uhr ist Gelegenheit zur Beichte.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 129)

4. Juni 1868.

Rhein-Dampfschiffahrt. 96 Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Abfahrten vom 17. Mai 1868.

Von Biebrich nach Cöln Morgens $7\frac{3}{4}$, $9\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt)
10 und $12\frac{1}{4}$ Uhr.
Coblenz Nachmittags $3\frac{1}{4}$ Uhr.
Bingen Abends $6\frac{1}{4}$ Uhr.
Düsseldorf, Emmerich, Rotter-
dam (direct ohne Uebernachtung) täg-
lich, mit Ausnahme Samstags, Morgens
10 Uhr.
Arnheim jeden Mittwoch und Sams-
tag Morgens 10 Uhr.
Mannheim Mittags 1 Uhr.
London jeden Sonntag und Donners-
tag Morgens 10 Uhr.
Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich: Morgens 7, $8\frac{1}{2}$
und $11\frac{1}{2}$ Uhr.

Die neuen Boote „Humboldt“ und „Friede“ fahren täglich
 $9\frac{1}{4}$ Uhr von Biebrich nach Cöln und verkehren nur mit den
Stationen Eltville, Bingen, Lahnstein, Coblenz und Bonn;
es werden mit diesen Schiffen nur Passagiere zum Salon, zu welchem
Zwecke sie in jeder Beziehung ausgerüstet und vervollkommnet sind,
befördert. Das Vorderdeck ist ebenfalls mit einem Sonnensegel versehen.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden,
Langgasse 24. Der Agent

Biebrich, den 14. Mai 1868.

Jos. Clouth.

Genähte Corsetten

schon von 52 fr. in den neuesten Mustern und in reichster Auswahl bis zu
den allerfeinsten,

überzogene Crinolinen

u 1 fl. 26 fr. nach dem neuesten Schnitt, Crinolinen ohne Ueberzug von
24 fr. an empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Waschen, Färben und Faconniren von
Stroh-, Filz- und Seidenhüten.

J. Weigle senior, Kerostraße 29. 6670

Betten- & Teppiche-Geschäft

von

Reinhard Thoma, Marktstrasse 6.

T a g e r

in Bettfedern, Flanmen, Kosshaar, Bettbarchente und Drelle, wollene Bett-, Stepp- und Pique-Decken 2c.; ferner:

Teppiche am Stück, Sopha- und Bettvorlagen, Tischdecken, Cocosläufer und -Matten, Wachstuche 2c.

Complete neue Betten

von den feinsten Herrschafts- bis zu den einfachsten Betten, sowie im Einzelnen Bettstellen, Sprungfedern-, Kosshaar- und Seegrasmatrassen, Deckbetten, Kissen, Plumeaux 2c. sind in meinem neu eingerichteten Magazin stets fertig und in jeder beliebigen Auswahl zu haben.

Der Verkauf geschieht unter **Garantie** zu billigt festen Preisen. 7943

Von Paris zurück empfehle eine reichhaltige Auswahl in **Hüten, Damenkleidern, Mantillen** 2c.

Ganze Damen-Toiletten werden genau nach den neuesten Pariser Modellen angefertigt und prompt in 24 Stunden geliefert.

Stiebel-Salomon,

Mainz,

7856

Ludwigstraße, im Pariser Hof.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-Maschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigstem Preise. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 3303

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden **Herrnkleider** angefertigt, verändert und gereinigt. 1041

Züber,

Waschbüthen, Eimer, Brenken, Kinderbadebüthen, Butterfässer, Fruchtmaaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Bogelläufige und Hecken, Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmaten, Mausefallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

1039

Louis Krempel, Langgasse 6.

Ellenbogengasse 9 ist ein **Abbruchthor** und drei **Glasthüren** nebst dazu gehörigen Räden (alles in gutem Zustande) zu verkaufen. 5317

Ein fast neues einspänniges **Chaisengeschirr** ist zu verkaufen. N. Exp. 7655

Eine große **Kinderbettstelle** mit Strohsack und Matratze ist für 7 fl. zu verkaufen. Näheres Expedition. 9820

Harzer Kanarienvögel, vorzügliche Schläger, sind zu verkaufen. Näh. Expedition. 9820

Ich wohne 25 Kirchgasse 25 und besorge wie seit vielen Jahren das **Klavierstimmen und -Repariren.** **M. Matthes.** 8392

Photographic-Albums & Rahmen

empfehlen in reicher Auswahl zu billigsten Preisen
9437

Häuser & Heinrich, Webergasse 32.

Schwarze Spiken-Châles und Rotondes

empfehlen zu billigen, festen Preisen
9012

Eduard Kalb, Langgasse 30.

M. Stillger, Häfnergasse 18,

empfehlen sein

großes Lager

in Crystall, Glas, Porzellan und Steingutwaaren.

Preise fest.

NB. Alle aichpflichtige Glaswaaren, sowie Teller, Platten u. für Gastwirthe
stets vorrätig. 8137

Saalgasse 4 sind fortwährend vollständige Betten, Roß-
haar- und Seegrasmatrakzen, Bettwäsche,
sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu haben. 7341

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch

Ad. Blum, Ecke der Gold- und Metzgergasse 37. 7356



Ein Haus mit Hofraum, Scheuer, Keller und Stallung für jedes
Geschäft geeignet, in Hochheim gelegen, ist wegen Wohnungsveränderung
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei
Herrn F. Baumann in Wiesbaden. 9638

Goldgasse 8, Ecke
der Metzgergasse.

G. Krauter,

Goldgasse 8, Ecke
der Metzgergasse.

Tailleur pour Dames,

empfehlen sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Jacken, Mäntel,
Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller
und guter Arbeit. 7092

Farbige franz. Organdis, Jaconas und Barèges,
worunter sich die neuesten Dessins befinden, werden wegen
Aufgabe des Geschäftes zu außergewöhnlich billigen Preisen
verkauft bei 7932

August Jung, Wilhelmstraße.

Eine große Sendung Wasserflaschen empfiehlt
zu sehr billig gestellten Preisen 8523

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Vollsaftige Messina-Äpfelsinen, Palermo-Citronen,

empfehlen in schönster Waare.

J. Adrian, Marktstraße 36. 9580

Kirchgasse,
Ecke der
Geschäfts-Verlegung
Faulbrunnen-
strasse.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich das seither von mir in dem Hause Kirchgasse 10 betriebene

Specerei-Geschäft

unterm Heutigen in mein Haus

Kirchgasse. — Ecke der Faulbrunnenstraße —

(in nächster Nähe meines früheren Lokales) verlegt habe.

Indem ich bitte, daß mir bisher geschenkte Vertrauen auch in mein neues Lokal folgen zu lassen, halte ich mein Lager in

Colonialwaaren, Landesproducten, Südfrüchten,

Mineralwasser, Weine &c.

unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung bestens empfohlen.

Biesbaden, den 3. Juni 1868. Hochachtungsvoll zeichne

9867

F. Strasburger,

Kirchgasse — Ecke der Faulbrunnenstraße.

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medallirte
 Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;
 ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;
 ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;
 ditto gestreifte zu 12 fl.;
 schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;
Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;
 ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;
Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;
Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl.
 das Kleid;
 schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;
 schwarzer Ehoner **Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider,
 von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;
Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;
Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;
Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;
Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.
 24 fr. das Kleid;
Louisiane, Frühjahrsstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;
 schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;
Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;
Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;
Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;
 eine große Auswahl in **Lama-Châles, Rotondes, Paletots**
 aller Art, **Tuniques, Robes** &c. &c. zu wahren Fabrik-
 preisen;
 Gestickte **Taschentücher** von 18 fr. an;
 glatte **Batist-Tücher** von 4 fl. 30 fr. an das Duzend;
Foulard-Tücher, Damen- und Herren-Cravatten,
Guipur-Kragen &c. &c. zu sehr billigen Preisen.
 NB. Eine Parthie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurück-
 gefetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348
Maurice Ulmo, fabrique de soieries, rue
 Bourbon 35 Lyon.



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellabieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 694

Dr. med. M. Thilenius,
homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von 8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 390

Stragen und Manschetten, reichgestickt, glatt und bun- in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

9010

Eduard Kalb, Saugasse 30.



Am 17. und 18. Juni

Gewinn-Ziehungen 1. Klasse der Frankfurter Lotterie. Original-Loose 3 Thlr. 13 Sgr., halbe zu 1 Thlr. 22 Sgr., viertel zu 26 Sgr. — Bei loosungsplan, Gewinnlisten gratis — sind direkt zu beziehen bei

9482

Moritz Stiebel Söhne,
Hauptkollektors in Frankfurt am Main.

Eine zweispännige **Calesche** mit Glasverdeck, gutem Zustande, geräumig, ist zu verkaufen. Näheres bei **S. Rirn** in Mainz, Brauhaus zum weißen Rößchen untere Saugasse. 963

Kaugasse
No. 5,

Zum Anker.

Kaugasse
No. 5.

Von heute an: **Speierling-Aepfelwein.** 976

Ein vorzügliches Glas Aepfelwein zu 4 fr., erste Qualität Lagerbier von der Walmühle zu 4 fr. bringe ich in empfehlende Erinnerung.

G. Langsdorf. 970

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegel-Kohlen
in stets frischer und vorzüglichster Waare.

9405

G. D. Linnenkohl.

Geschäftsbücher

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Edler & Arische** in Hannover empfehlen zu den Fabrikpreisen.

9436

Häuser & Heinrich, Papierhandlung, Webergasse 32.

Ein Ofen von circa 100,000 Feldbachsteinen, eben ausgebrannt, an Schiersteinerweg stehend, zu verkaufen. Näheres bei

Jacob Rath, Rheinstraße. 990

Mr. G. W. Winter,

à l'honneur d'informer les familles qu'il va exposer pendant quelques jours dans le Salon de

L' Hôtel de Paris,

9 Spiegesgasse 9,

un grand choix de **Lingeries**, de Madame Sorieul de Paris. On trouvera: des **Robes blanches** garnies Dentelles; **Costumes** au dernier gout; **Confections** en **Dentelles**, **Peignoirs**, **Jupons**, **Blouses**, **Parures** etc. de la plus haute **Nouveauté**.

Articles de Madame Pillaut de Paris savoir: **Corsets**, **Ceintures**, **Crinolines**, **Jupons** etc.

Il invite donc les Dames à venir visiter ses Nouveautés.

9825

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Lannusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6½ Uhr. 8788

Im großen Casinosaale, Friedrichstraße 16,
nur kurze Zeit:

Der weltberühmte

zooplastische Garten.

Täglich geöffnet

von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Entrée 18 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

F. A. Zobel. 9534

Eine große Auswahl in grauen und schwarzen **Casting-Kinder-** und **Damenstiefeln**, **Lederschuhe** für Kinder von 24 kr. an bis zu den feinsten Sorten, **Herren-**, **Damen-** und **Kinderpantoffeln** in **Stramin**, **Plüsch**, **Saffian** und **Casting** billigt bei

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

1027

Ein Herr sucht eine ruhige Wohnung von 1—2 Zimmern in einem Landhause. Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

9993

Gesucht wird eine Schreinerwerkstätte. Näheres in der Exped.

9963

Bahnhofstraße 8 Bel-Etage Zimmer mit Kost zu vermieten.

9312

Kleine Burgstraße 4 ist eine Wohnung, enthaltend 3 Zimmern mit Zubehör auf den 1. October auch früher zu vermieten.

9956

Friedrichstraße 30 Parterre rechts ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

9971

Häfnergasse 17 ist ein geräumiges Zimmer zu vermieten.

10010

Heidenberg 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

9955

Helenenstraße 14 Bel-Etage Salon und Zimmer möbl. zu verm.

9968

Kapellenstraße 3 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 988
 Kirchgasse 12 ist ein schön möblirtes Zimmer auf gleich zu verm. 1003

Leberberg 4

ist eine möblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus einem Salon und vier Zimmern zu vermieten. 996

Ludwigstraße 1 ist ein kleines Dachlogis auf den 1. Juli zu verm. 1000

Ludwigstraße 4 ist eine geräumige Stube abzugeben. 1001

Moritzstraße 6 ist vom 1. Juli Zimmer und Cabinet zu verm. 993

Moritzstraße 6 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 999

Neugasse 18 ist eine geräumige Mansardstube auf gleich zu verm. 1003

Rheinstrasse 13

ist die Bel-Etage, elegant möblirt, zu vermieten. 978

Rheinstraße 21 im Hinterh. rechts ist ein Zimmer zu vermieten. 987

Röderallee 16 zwei Etiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 996

Röderallee 26 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 998

Taunusstraße 57 ist im 3. Stock eine Wohnung mit allem Zubehör auf den 1. September zu vermieten. 1000

Einzelne möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 1 bei A. Schäfer. 992

Ein Landhaus im Stadtring Wiesbaden ist möblirt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. durch das Geschäftsbureau von R. Kraus, Taunusstraße 9. 929

In dem Landhause des Herrn Kruthoffer auf der Dietenmühle ist der untere Stock, sowie mehrere Zimmer möblirt zu vermieten. 987

Ein möblirtes freundliches Zimmer ist an einen einzelnen Herrn, am liebsten auf längere Zeit, zu vermieten. Nähere Auskunft und Einsicht des Zimmers Lehrstraße 3 im 2. Stock. 994

Zu vermieten eine schön möblirte Wohnung von 4—6 Zimmern, Schattenseite Rheinstraße. Näh. Exped. 991

Ein Lokal, in dem seit Jahren eine Wirthschaft und Restauration mit Erfolg betrieben wird, ist zu diesem oder anderem Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näheres bei J. Haberstock, Platterstraße 1. 999

Ein freundliches Mansardzimmer ist ohne Möbel an einen Herrn zu vermieten. Näheres Neugasse 11. 1001

In Erbach im Rh. sind vier schön möblirte Zimmer mit freier Aussicht auf den Rhein zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost gegeben. Näh. Exp. 994

1 reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten. Näheres Kirchgasse 20 Hinterhaus 2. Stock. 995

Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinl. Arbeiter Logis erhalten. 993

Steingasse 15 können 2 Arbeiter Logis erhalten. 997

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Römerberg 33. 997

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erh. Hänergasse 3, 3. Stock. 1000

Kirchgasse 25 im 1. Stock können 2 Herren Logis erhalten. 1003

Arbeiter können Logis erhalten Heidenberg 20, gleicher Erde. 1000

Steingasse 31 können ein auch zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erh. 1008

Der Frau Sch W in der Wellrichstraße 18 gratulirt herzlich zu ihrem heutigen Geburtstage! **L. SCH.** 992